

Neuigkeiten

Vom **06. - 25. September 2009** befindet sich Frau Chawla in Deutschland. Das Büro ist täglich von 9 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Khun Susanne nimmt Ihre Telefongespräche entgegen und wird Ihre Anliegen an den Vergabeausschuss weiterleiten.

Das **Fest der Deutschen 2009** findet am 20. November 2009 im Shangri-La Hotel (Einlass ab 19:00 Uhr) statt. Ticketverkauf (1000 THB pro Person; 100 THB für ein Tombo-la-Los) und Reservierungen erfolgen in Kürze in der Deutsch-Thailändischen Handelskammer. Weitere Details folgen im nächsten Newsletter.



Erster Sprechtag des Hilfsvereins in Pattaya

Franziska Chawla, Michael Jensen und Bualoi Sasai besuchten am 19. August gemeinsam Chonburi und Pattaya. Im Redemptorist Center führten sie von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr den ersten Sprechtag des Hilfsvereins in Pattaya durch. Vorher unternahmen sie fünf Hausbesuche, um die von Frau Bualoi betreuten Kranken persönlich kennenzulernen.

Die Betroffenen freuten sich sehr, einmal alles erzählen zu können, ohne erst lange Wege zu absolvieren. Der Kontakt zu den Besuchern tat ihnen spürbar gut. So wäre es wünschenswert, diesen Sprech- und Besuchstag in Pattaya zu einer regelmäßigen Einrichtung werden zu lassen.

Deshalb findet der nächste Sprechtag des Hilfsvereins am **14. Oktober 2009** (14 bis 16 Uhr) wieder im Redemptorist Center statt. Besuchswünsche und Terminvereinbarungen werden ab sofort unter der Nummer 0-2287 3761 entgegengenommen.



Erfolgsgeschichten

Der 21-jährige A war mit seinem gleichaltrigen Freund auf einer vierwöchigen Südostasienreise. Bereits in Kambodscha hatte er Schmerzen in der Bauchgegend. Er achtete nicht darauf und reiste weiter auf dem Landweg nach Bangkok. Als die Schmerzen unerträglich wurden, fuhr er selbst ins nahegelegene Krankenhaus. Zum Glück war er durch eine Reiseversicherung versichert. Mit seinen Eltern war er regelmäßig in Kontakt. Sie buchten für ihn das Ticket um. Die Mutter nahm per E-Mail Kontakt mit dem Hilfsverein auf.

Am darauffolgenden Tag erfolgte der erste Besuch. Ein klärendes Gespräch mit dem Patienten und einer Krankenschwester trug dazu bei, dass Komplikationen

beim Heilungsprozess bereinigt werden konnten. Der Patient gewann an Sicherheit und verstand wie er zur Genesung selbst beitragen konnte.

Die Mutter bedankte sich herzlich. Sie schrieb:

*Liebe Frau Chawla
Ihre Hilfe vor Ort in Bangkok war für mich von unschätzbarem Wert. Für eine Mutter in Sorge um Ihren Sohn bedeutet es ungeheuer viel, zu wissen, dass jemand vor Ort ist, der hilft, Informationen weitergibt an Angehörige, die per Telefon nur einen Bruchteil davon verstehen. Meinem Sohn geht es inzwischen wieder besser. Voraussichtlich wird er am Freitag*

entlassen und kann am Samstag nach Hause fliegen. Ich freue mich darauf, ihn wieder hier zu haben.

Trotzdem stelle ich fest, dass Ihre Hilfe in Thailand etwas ganz besonderes für mich war. Darüber hinaus habe ich später auch erfahren, wie bemüht die Menschen im Adventist Mission Hospital mit meinem Sohn waren bzw. sind.

An dem Tag, als Sie Kontakt mit meinem Sohn hatten, hatte er zum ersten mal wieder eine feste Stimme. Auch dafür sei Ihnen gedankt.

Gewiss werde ich mich nochmal mit Ihnen in Verbindung setzen, wenn mein Sohn wieder in Deutschland ist und wieder etwas Ruhe eingekehrt ist.

Mit freundlichen Grüßen Ihre B.C.

Rund um den Verein

Unsere Infobriefe sollen in Zukunft auch denen zugänglich sein, die über keinen E-Mail-Anschluß verfügen. Deshalb wollen wir die Briefe alle drei Monate als Farbbroschüre im A5-Format drucken lassen. Das bietet allen Interessierten die Möglichkeit, Werbung für sich oder das eigene Unternehmen einer breiteren Öffentlichkeit nahezubringen. Wer dazu nähere Informationen wünscht, kann diese über Frau Chawla beziehen. Inge Jacoby und Karlfried Metzler aus Samui machen jetzt mit bei unserem Redaktionsteam. Wer Spaß an der deutschen Sprache hat und in Rechtschreibung und Grammatik sicher ist, wäre ein geeignetes und gern gesehenes Mitglied im Team.

Auch suchen wir ehrenamtliche Projektbegleiter, die flexibel, unabhängig und selbstständig sind, ein eigenes Fahrzeug besitzen und ganzjährig in Thailand leben. Ihre Aufgabe ist, die Hilfsprojekte zu begleiten und dem Vorstand über die beobachteten Entwicklungen zu berichten. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des Vereins.

Besuch der Chaiyapruk Foundation

Der Hilfsverein besuchte am 05. September das Kinderheim von Dr. Cleopandh, in dem Waisen und ungewollte Kinder ein Zuhause finden. Die Chaiyapruk Foundation sorgt für 40 Kinder im Alter von 1 – 24 Jahren. Die größeren Kinder gehen bereits auf die Universität. Eine Pflgetochter hat sogar ein Stipendium für ein Studium in der Schweiz bekommen. Ziel ist es, dass die Kinder unabhängig werden. Sie betrachten jedoch das Ehepaar Sooraphandhu als ihre Eltern. Neue Kinder können die Eheleute nicht mehr aufnehmen.

Frau Dr. Cleopandh bemüht sich darum, dass die Kinder auch lernen, sich selbst zu versorgen. Dafür arbeiten sie mit auf der Farm. Zur Zeit werden Regenwürmer gezüchtet, die einen natürlichen Dünger produzieren. Frau Thanomyos Heckhausen, Franziska Chawla und Michael Jensen überreichten einen Scheck des Hilfsvereins in Höhe von 200.000 Baht. Damit kann Dr. Cleopandh die Kosten für die Moskitonetze und Glastüren in den drei Häusern bezahlen. Vor etwa 20 Jahren hatte der damalige Deutsche Militärattaché einen Wasserturm gebaut. Dieser Turm ist jetzt seitlich abgesackt und baulich nicht mehr sicher. Eine Renovierung ist von Nöten. Außerdem müssen die Kosten für die Ausbildung der größeren Kinder noch finanziert werden. Wer in diesen Bereich die Chaiyapruk Foundation unterstützen möchte, kann sich gerne an den Hilfsverein wenden.



Wer macht was beim Hilfsverein?

Was wäre der Hilfsverein ohne den Vorstand?
In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Vorstandsmitglieder vor.
Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern.

Dr. Chumpol Thiengtham, Vorsitzender

- Träger des Bundesverdienstkreuzes
- Ausbildung in Betriebswirtschaftslehre in Deutschland
- Geschäftsmann und Berater
- Vielfältiger „Brückenbauer“ der Deutsch-Thaiändischen Beziehungen

Karl-Heinz Heckhausen, Vorstandsmitglied und stellv. Vorsitzender

- Träger des Bundesverdienstkreuzes
- Ehemaliger Präsident der *Deutsch-Thaiändischen Handelskammer*
- Langjähriger Leiter und Präsident von *Daimler-Chrysler Thailand*
- Derzeit Chairman der Firma *K.H.H. Consulting Co.,Ltd.*, sowie Berater des thailändischen Industrieministers, sowie Direktor der *Deutsch-Thaiändischen Handelskammer Bangkok*

Frau Barbara Riepl, Vorstandsmitglied

- Geschäftsfrau in München und Dresden
- Honorar-Generalkonsulin des Königreichs Thailand in München
- Eine der wenigen ausländischen Trägerinnen des thailändischen Ehrentitels *Khunyng*

Dr. Raphael L'Hoest, Vorstandsmitglied

- Commercial Counsellor und stellv. Leiter des Wirtschaftsdienstes an der Deutschen Botschaft Bangkok
- Schatzmeister und Mitglied des Vergabeausschusses im Hilfsverein



Verantwortlich für den Infobrief:

Michael N. Jensen und Franziska Chawla

Deutscher Hilfsverein Thailand e.V. German Help

Rajamangala University of Technology
Krunghthep Building 34 Room 202
2 Nanglinchee Road, Bangkok 10120

Telefon: 0 - 2287 3761

Fax: 0 - 2287 3762

Mobiltelefon: 08 - 3233 3622

E-Mail: info@dhv-thailand.de

Webseite: www.dhv-thailand.de

Notruf- und nützliche Telefonnummern

Deutscher Hilfsverein:	02-287 3761, 083-233 3622
Deutsche Botschaft Bangkok:	02-287 9000, 081-845 6224
Honorarkonsul Dirksen, Chiang Mai:	053-838 735
Honorarkonsul Naumann, Phuket:	076-610 407
Touristenpolizei:	1155
Polizei:	191
Feuerwehr:	199
BNH Krankenhaus:	02 686 2700
Bangkok Hospital:	02-310 3456
Bumrungrad Hospital:	02 667 2999
Bangkok Pattaya Hospital:	038-259 999
Bangkok Phuket Hospital:	076-254 425
Chiang Mai Ram Hospital:	053-895 001
Samitivej Bangkok Hospital:	02-712 7007
Abschleppdienst (thailändisch):	02-911 4753
Telefonauskunft:	1133
Taxi per Funk:	1681

Gestaltung: www.euro-thai.net

